

Absurde Forderungen, Verordnungen u.Ä.

Beitrag von „DpB“ vom 27. Oktober 2021 19:41

Oh, mir ist grad noch was SEHR schönes eingefallen, wenn auch keine Verordnung o.Ä. Hab ich vermutlich auch schonmal irgendwo erzählt, das war so herrlich absurd.

Vor Jahren gab es hier mal die sogenannte AQS, die "irgendwas mit A Qualitätssicherung". Dabei kamen abgeordnete KollegInnen von anderen Schulen und Schulformen, um völlig unsinnige Statistiken zu erstellen und Feedback zu geben im Stil von "die Schule macht zu wenig Gruppenarbeit"... ohne Nennung der konkreten Unterrichtssituation und Lehrkraft völlig wertlos. Auch auf ausdrücklichen Wunsch hin (mich hätte die ehrliche Meinung von außenstehenden schon mal interessiert) durfte kein persönliches Feedback gegeben werden.

Abgesehen von diesem an sich idiotischen Komzept lieferten die Beteiligten bei uns gleich mehrere Highlights, über die wir uns heute noch kringeln:

1. Die Dame, die meinen Unterricht beobachtete, kam ohne zu klopfen in den Raum, stellte sich vor mich (Bartträger, Grabsstimme, alleine vorne, also eindeutig die Lehrkraft und auch sehr eindeutig männlich) und fragte "Ist das die Klasse von Frau DpB?"
2. Nach ca. 30 Minuten, als sie wieder ging, fragte sie "was für eine Schulform war das denn? Und was für ein Fach überhaupt?" Nachdem wir gerade eine halbe Stunde die Starterschaltung von Leuchtstoffröhren behandelt hatten, sagte ich zu ihr "Gymnasium, 8. Klasse. Biologie."
3. Als die schulweiten Ergebnisse in einer stundenlangen Pflichtkonferenz vorgestellt wurden, kamen auch Schülerrückmeldungen zur Sprache. über 200 unserer Schüler fanden laut der eingeblendeten Statistik, dass das BVJ bei uns nichts taugt. Das wunderte uns wenig, denn...

...

...

...WIR HABEN KEIN BVJ!

An diesem Punkt musste dann allerdings die wirklich zähe Konferenz abgebrochen werden. Wir haben den Referenten "hinausgebuhlt", und allzu viel fehlte nicht, dass er Prügel eingesteckt hätte.

Ein oder zwei Jahre später wurde die AQS dankenswerterweise eingestampft.